



Gemeinderat

Protokoll Nr. 04/2017

Datum Donnerstag, 18. Mai 2017

Dauer 15:00 - 18:30 Uhr

Anwesend

Präsidentin Dr. Carla Maissen

Mitglieder	Xenia Bischof	Dr. Jürg Kappeler
	Romano Cahannes	Anita Mazzetta
	Mario Cortesi	Adrian Meier
	Guido Decurtins	Dr. Jean-Pierre Menge
	Tina Gartmann-Albin	Dr. Andri Mengiardi
	Stefan Grass	Dr. Hans Martin Meuli (bis 16:15 Uhr)
	Walter Hegner	Urs Rettich
	Oliver Hohl	Claudio Senn Meili
	Hanspeter Hunger	Marco Tscholl
	Dr. Dominik Infanger	Martha Widmer-Spreiter

Stadtrat Stadtpräsident Urs Marti
Stadtrat Patrik Degiacomi
Stadtrat Tom Leibundgut

Protokoll Stadtschreiber Markus Frauenfelder





Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 6. April 2017
2. Botschaft ALÜ 2.0: Abgeflachte und leistungsabhängige Lohnstufenanstiege
3. Botschaft Alter Forstwerkhof, Steinbruchstrasse 6/8; Abbruch alte Gebäude und Altlastensanierung
4. Botschaft Alter Forstwerkhof, Steinbruchstrasse 6/8; Stadtarchiv/Archiv der Region Plessur und Autoeinstellplätze in Einstellhalle
5. Fragestunde vom 18. Mai 2017 gemäss Art. 61 Geschäftsordnung (bei Bedarf)

1. Protokoll der Sitzung vom 6. April 2017

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

2. Botschaft ALÜ 2.0: Abgeflachte und leistungsabhängige Lohnstufenanstiege

Antrag

1. *Die Umsetzung von Massnahme 1103 S, Abflachung des Stufenanstiegs, wird abgelehnt.*
2. *Die Massnahme 1104 S, Stufenanstieg leistungsabhängig, wird umgesetzt.*
3. *Die Teilrevision der Personalverordnung der Stadt Chur (PVO; RB 201) gemäss Anhang wird genehmigt und auf den 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt.*

- **Antrag Hunger**

"Die Massnahme 1104 S, Stufenanstieg leistungsabhängig, wird ohne Erhöhung von Stellenprozenten umgesetzt."



Hunger zieht seinen Antrag zurück.

Abstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Die Umsetzung von Massnahme 1103 S, Abflachung des Stufenanstiegs, wird einstimmig abgelehnt.
2. Die Massnahme 1104 S, Stufenanstieg leistungsabhängig, wird mit 15 zu 6 Stimmen umgesetzt.
3. Die Teilrevision der Personalverordnung der Stadt Chur (PVO; RB 201) gemäss Anhang wird mit 15 zu 2 Stimmen bei 4 Enthaltungen genehmigt und auf den 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt.

3. Botschaft Alter Forstwerkhof, Steinbruchstrasse 6/8; Abbruch alte Gebäude und Altlastensanierung

Antrag

1. *Im Rahmen der Arealbereitstellung der städtischen Parzelle 2898 werden die alten Gebäude auf dem Areal "Alter Forstwerkhof" abgebrochen. Die Kosten von Fr. 250'000.-- zu Lasten Konto 5040.01 "Investitionen Verwaltungsvermögen", Kostenstelle 259070 "Alter Forstwerkhof Abbruch", werden als gebundene Ausgabe bewilligt.*
2. *Die auf dem Areal "Alter Forstwerkhof" befindlichen Altlasten werden im Zuge der Aushubarbeiten fachgerecht entfernt und entsorgt. Das Kostendach von Fr. 1.3 Mio. (inkl. Oberbauleitung und Fachbegleitung) zu Lasten Konto 5040.01 "Investitionen Verwaltungsvermögen", Kostenstelle 259090 "Alter Forstwerkhof Altlastensanierung", wird als gebundene Ausgabe bewilligt.*

Meuli tritt für die Beratung dieses Geschäfts in den Ausstand und verlässt den Saal.

**Abstimmung:**

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Im Rahmen der Arealbereitstellung der städtischen Parzelle 2898 werden die alten Gebäude auf dem Areal "Alter Forstwerkhof" abgebrochen. Die Kosten von Fr. 250'000.-- (inkl. MwSt.) zu Lasten Konto 5040.01 "Investitionen Verwaltungsvermögen", Kostenstelle 259070 "Alter Forstwerkhof Abbruch", werden einstimmig als gebundene Ausgabe bewilligt.
2. Die auf dem Areal "Alter Forstwerkhof" befindlichen Altlasten werden im Zuge der Aushubarbeiten fachgerecht entfernt und entsorgt. Das Kostendach von Fr. 1.3 Mio. (inkl. MwSt., inkl. Oberbauleitung und Fachbegleitung) zu Lasten Konto 5040.01 "Investitionen Verwaltungsvermögen", Kostenstelle 259090 "Alter Forstwerkhof Altlastensanierung", wird mit 18 Stimmen bei 2 Enthaltungen als gebundene Ausgabe bewilligt.

4. Botschaft Alter Forstwerkhof, Steinbruchstrasse 6/8; Stadtarchiv/Archiv der Region Plessur und Autoeinstellplätze in Einstellhalle

Antrag

1. *Der Stadtrat wird ermächtigt, einen Kaufvertrag mit der Inventx Immobilien AG für die Räume des Stadtarchivs/Archivs der Region Plessur im Geschäfts-/Wohnhaus der Inventx Immobilien AG im Betrag von ca. Fr. 4.568 Mio. (inkl. MwSt.), Kostengenauigkeit März 2017 +/- 15 %, abzuschliessen.*
2. *Der Stadtrat wird ermächtigt, die Betriebs- und Büroeinrichtungen für das Stadtarchiv/Archiv der Region Plessur im Betrag von ca. Fr. 0.57 Mio. (inkl. MwSt.), Kostengenauigkeit März 2017 +/- 15 %, zu kaufen.*
3. *Der Stadtrat wird ermächtigt, zehn Autoeinstellplätze in der Einstellhalle im Geschäfts-/Wohnhaus der Inventx Immobilien AG im Betrag von ca. Fr. 0.769 Mio. (inkl. MwSt.), Kostengenauigkeit März 2017 +/- 15 %, zu kaufen.*



4. Ziffer 1, ergänzt um die Betriebs- und Büroeinrichtungen und die nutzerspezifischen Anlagen gemäss Ziffer 2, untersteht gestützt auf Art. 11 lit. e der Stadtverfassung dem obligatorischen Referendum.

Meuli tritt für die Beratung dieses Traktandums in den Ausstand und verlässt den Saal.

Hegner gibt zu Protokoll, er störe sich daran, dass die Stadt in letzter Zeit und auch vorliegend unverhältnismässig viel Geld ausbebe, weshalb das nächste Sparprogramm bereits in Aussicht stehe.

Abstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Der Stadtrat wird ermächtigt, einen Kaufvertrag mit der Inventx Immobilien AG für die Räume des Stadtarchivs/Archivs der Region Plessur im Geschäfts-/Wohnhaus der Inventx Immobilien AG im Betrag von ca. Fr. 4.568 Mio. (inkl. MwSt.), Kostengenauigkeit März 2017 +/- 15 %, abzuschliessen (15 Ja- zu 5 Nein-Stimmen).
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, die Betriebs- und Büroeinrichtungen für das Stadtarchiv/Archiv der Region Plessur im Betrag von ca. Fr. 0.57 Mio. (inkl. MwSt.), Kostengenauigkeit März 2017 +/- 15 %, zu kaufen (16 Ja- zu 4 Nein-Stimmen).
3. Der Stadtrat wird ermächtigt, zehn Autoeinstellplätze in der Einstellhalle im Geschäfts-/Wohnhaus der Inventx Immobilien AG im Betrag von ca. Fr. 0.769 Mio. (inkl. MwSt.), Kostengenauigkeit März 2017 +/- 15 %, zu kaufen (14 Ja- zu 6 Nein-Stimmen).
4. Ziffer 1, ergänzt um die Betriebs- und Büroeinrichtungen und die nutzerspezifischen Anlagen gemäss Ziffer 2, untersteht gestützt auf Art. 11 lit. e der Stadtverfassung dem obligatorischen Referendum.



04/2017

Eingang parlamentarischer Vorstösse

Die **Gemeinderatspräsidentin** gibt den Eingang der folgenden parlamentarischen Vorstösse bekannt:

- Auftrag Oliver Hohl und Mitunterzeichnende zur Überarbeitung des Gesetzes über die Abwasseranlagen
- Interpellation Jean-Pierre Menge und Mitunterzeichnende betreffend Poststellenschliessungen in Chur

Chur, 19. Mai 2017

Der Stadtschreiber

Markus Frauenfelder



Bürgerlich - Demokratische Partei (BDP) Chur
Partida burgais - democratica (PBD) da Cuira
Partito borghese - democratico (PBD) di Coira

Auftrag Oliver Hohl zur Überarbeitung des Gesetzes über die Abwasseranlagen


Die Churer Stimmbürger haben die Überarbeitung des Gesetzes über die Abwasseranlagen bereits zweimal abgelehnt. Ende 2016 wurde schliesslich vom Kanton die Erhöhung der Abwassergebühren verordnet. Als Kompensation der zusätzlichen Einnahmen durch die Erhöhung der Gebühr hat der Gemeinderat den Steuerfuss für das Jahr 2017 auf 88% der einfachen Kantonssteuer gesenkt.

Die nun geltende Gebühr berücksichtigt das Verursacherprinzip nur unzureichend. Insbesondere Gewerbebetriebe, welche viel Wasser benötigen, dieses jedoch nicht ins Abwassersystem leiten (Bsp. Bäckereien, Wäschereien, Gärtnereien etc.) werden nach der Erhöhung unverhältnismässig stark belastet. Die Stadt Chur und der Kanton Graubünden hingegen, welche das Abwassersystem massiv belasten, weil das Meteorwasser auf öffentlichem Grund (Bsp. Strassen) nicht versickert, sondern über das Abwassersystem in und durch die ARA geschleust wird (was zudem den Reinigungsprozess in der ARA deutlich verteuert) werden von der Gebühr verschont.

Die neue Gebühr muss neben verursachergerecht auch kostendeckend sein. Aktuell ist es dem Gemeinderat zu wenig transparent, welche Ausgaben der Stadt den neuen, höheren Gebühren gegenüberstehen.

Die Unterzeichnenden beauftragen den Stadtrat entsprechend

1. Das Gesetz über die Abwasseranlagen den neuen Gegebenheiten entsprechend zu überarbeiten.
2. Eine verursachergerechte Bemessungsgrundlage zu erarbeiten, welche unter anderem berücksichtigt
 - a. Dass Betrieben mit viel Frischwasserbezug, ohne oder mit geringer Belastung des Abwassersystemes zu verursachen, eine sachgerechte Möglichkeit der Entlastung geboten wird.
 - b. Dass die Öffentlichen Körperschaften (insbesondere Gemeinde und Kanton) entsprechend ihrer Belastung des Abwassersystems durch Abführen von Meteorwasser auf öffentlichem Grund ihren Anteil durch Gebühren mittragen.
3. Dem Gemeinderat die zu erwartenden Kosten inklusive Investitionsplanung für die kommenden Jahre zu unterbreiten, um die Gebührenhöhe zu plausibilisieren.

Chur, den 18. Mai 2017 
 Oliver Hohl, Fraktionspräsident der BDP Gemeinderatsfraktion



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
 Gemeinderatssitzung vom 18.5.2017


 Markus Frauenfelder, Stadtschreiber



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

 Auftrag

 Interpellation

Titel

Auftrag zur Überarbeitung des Gesetzes über die Abwasseranlagen

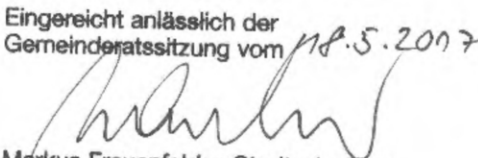
Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

	Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Bischof Xenia	SP	<i>Bis</i>	
<input type="checkbox"/>	Cahannes Romano	CVP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP	<i>MC</i>	<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Decurtins Guido	SP	<i>[Signature]</i>	
<input type="checkbox"/>	Gartmann-Albin Tina	SP	<i>[Signature]</i>	
<input type="checkbox"/>	Grass Stefan, Ing. HTL	SP	<i>SG</i>	
<input type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP		<i>[Signature]</i>
<input checked="" type="checkbox"/>	Hohl Oliver	BDP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Hunger Hanspeter	SVP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Infanger Dominik, Dr. iur.	FDP	<i>[Signature]</i>	
<input type="checkbox"/>	Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	<i>[Signature]</i>	
<input type="checkbox"/>	Maissen Carla, Dr. med.	CVP		
<input type="checkbox"/>	Mazzetta Anita	Freie Liste Verda	<i>[Signature]</i>	
<input type="checkbox"/>	Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		
<input type="checkbox"/>	Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP	<i>[Signature]</i>	
<input type="checkbox"/>	Mengiardi Andri, Dr. iur.	FDP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Meuli Hans Martin, Dr.	FDP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Rettich Urs	SVP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Senn Meili Claudio	SP	<i>[Signature]</i>	
<input type="checkbox"/>	Tscholl Marco	BDP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Widmer-Spreiter Martha	BDP		<i>[Signature]</i>

Datum: _____


Stadt Chur

 Eingereicht anlässlich der
 Gemeinderatssitzung vom 18.5.2017


 Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

Interpellation betr. Poststellenschliessungen in Chur

Gemäss diversen Medienmeldungen plant die Schweizer Post die Schliessung von rund 600 Poststellen in der Schweiz. Auf dem Platz Chur sind die Poststellen Ringstrasse, Lacuna sowie Kornquader gefährdet. Würden diese nach 2020 effektiv geschlossen, verbliebe in der Stadt Chur einzig noch die Post 1 beim Bahnhof (Tivolibrücke).

Seit der Schliessung der Post 2 am Postplatz hat sich jedoch die Verkehrssituation bei der Tivolibrücke bereits stark erschwert und die Gefahrensituation mit den beiden Bushaltestellen und den diversen Busverbindungen verschärft. Diese Situation würde durch die Schliessung der drei weiteren Poststellen massiv weiter verschlechtert.

Der Poststellenabbau steht den Absichten des Stadtrates, aus der Stadt Chur eine Wirtschaftsmetropole zu machen, diametral gegenüber.

Grundsätzlich ist dringendes Handeln sowohl bezüglich Poststellenschliessungen als auch bezüglich der städtischen Versorgung mit Postangeboten geboten. Dabei sollten auch mögliche neue Modelle/Projekte (als mögliche Idee eine Drive-In-Poststelle im City-West; würde den Verkehr bei Poststelle Tivoli etwas entlasten) geprüft werden.

Zu diesem Thema stellen sich für die SP-Fraktion folgende Fragen:

1. Welche Schritte und Massnahmen gedenkt der Stadtrat einzureichen, um die Schliessung weiterer Poststellen, und damit auch den Verlust von Arbeitsplätzen, zu verhindern?
2. Bei der Schliessung der Poststelle am Postplatz wurde versprochen, dass in der künftigen Bibliothek eine Postagentur eingerichtet oder zumindest Grunddienstleistungsangebote der Post angeboten werden. Wie ist hier der konkrete, aktuelle Planungsstand?
3. Welche weiteren Modelle und Projekte ist der Stadtrat am Vorbereiten, um in Chur eine flächendeckende Versorgung der Postdienstleistungen zu gewährleisten?
4. Welche Massnahmen plant der Stadtrat, um die heutige und künftige Verkehrssituation bei der Post Tivoli zu entschärfen und entflechten?
5. Ist der Stadtrat bereit, in City West zusammen mit der Post die Einrichtung einer Drive-In Poststelle oder andere Modelle zu prüfen?

Chur, 18. Mail 2017

Dr. Jean-Pierre Menge





Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Titel BETR. POSTSTELLEN SCHLIESSUNGEN IN
CHUR

Erstunterzeichnender/
(ankreuzen)

	Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Bischof Xenia, Dr. med.	SP		
<input type="checkbox"/>	Cahannes Romano	CVP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP	<i>MC</i>	<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Decurtins Guido	SP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Gartmann-Albin Tina	SP		<i>T.G. - AL</i>
<input type="checkbox"/>	Grass Stefan, Ing. HTL	SP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP	<i>W</i>	
<input type="checkbox"/>	Hohl Oliver	BDP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Hunger Hanspeter	SVP	<i>H</i>	<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Infanger Dominik, Dr. iur.	FDP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	<i>JK</i>	
<input type="checkbox"/>	Maissen Carla, Dr. med.	CVP		
<input type="checkbox"/>	Mazzetta Anita	Freie Liste Verda	<i>AM</i>	
<input type="checkbox"/>	Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		<i>Ad. Meier</i>
<input checked="" type="checkbox"/>	Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Mengiardi Andri, Dr. iur.	FDP		
<input type="checkbox"/>	Meuli Hans Martin, Dr.	FDP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Rettich Urs	SVP	<i>UR</i>	
<input type="checkbox"/>	Senn Meili Claudio	SP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Tscholl Marco	BDP	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Widmer-Spreiter Martha	BDP		<i>[Signature]</i>

Datum: 19.5 2017